



JAHRESBERICHT 2023



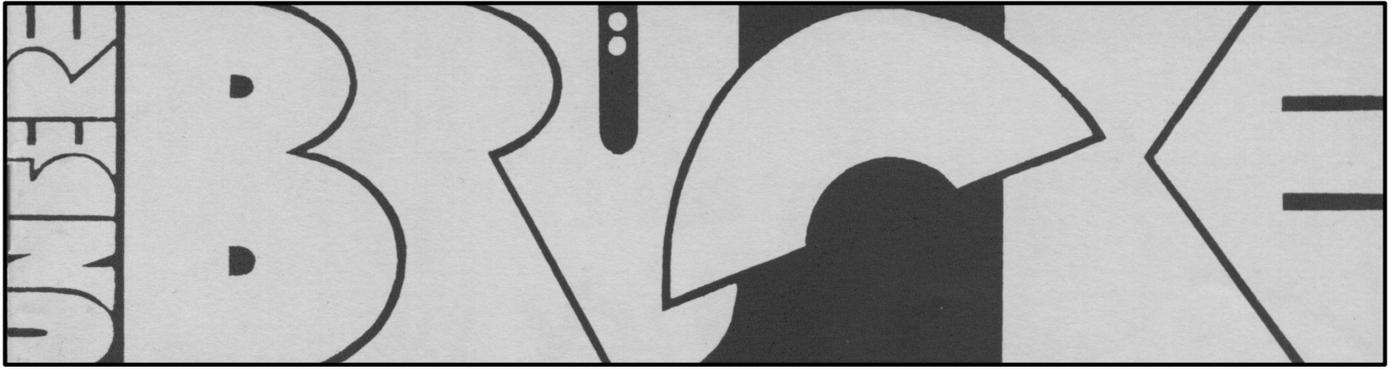
**Brücke der
Freundschaft e.V.**



Der Inhalt:

- 1) Zum Titelbild
- 2) Partnerorte der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT
- 3) Datenschutz
- 4) und sie bewegt sich doch
- 5) Unser gemeinsamer Weg- aktuelle BRÜCKE- Arbeit
- 6) Ein Netz der Freundschaft
- 7) Fairer Handel
- 8) Kurz- und- bündig
- 9) Mitgliedschaft - Patenschaften
- 10) Dankeschön
- 11) 2024 - wie geht es weiter?





Im Jahr 2023

**Mitteilungen, Berichte und Neuigkeiten der
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V. für
Spender, Mitglieder, Helfer und Freunde und
solche, die es noch werden möchten**

**Herzlich willkommen bei der
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT !**



*mit einem strahlenden Lachen aus Usolanga/
Tanzania*

1) Zum Titelbild

Schnappschüsse Baumpflanzaktion, Schulbau Nakonde, Schulkinder Mpika

2) Die Partnerorte der Brücke der Freundschaft e.V.

die Partnerorte in Zambia sind: *Mulanga, Ilondola, Chinsali, Mulilansolo, Isoka, Chilonga, Chalabesa, Nabwalya, Nakonde und Mpika*

der Partnerort in Tanzania ist: *Kiwere (ein Vorort der Distriktshauptstadt Iringa*

*Das brennende Flüchtlingslager
erschüttert mich im Tiefsten
jene Politik der Abschreckung
ist ein Verrat der Menschlichkeit.*

*Du wirst uns nicht helfen können
ohne unsere engagierte Mithilfe
es liegt längst an uns
mitzugestalten an einer humaneren Welt.*

*In den verstörten und angstbesetzten Blicken
so vieler Kinder und älterer Menschen
verdichten sich die Brennpunkte
einer ungerechten Wirtschaftsordnung.*

*Weiche unsere Hartherzigkeit auf
verwandle unsere unberechtigte Sorge
im Teilen zu kurz zu kommen
strahle Du durch unsere Solidarität.*

Pierre Stutz

3) Datenschutz

Datenschutz bei der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Gültig ab 25. Mai 2018 findet bei uns Anwendung. Ausführliche Details direkt auf unserer Homepage.

**Besuchen sie uns auf unsere Homepage:
www.bruecke-der-Freundschaft.de**

4) und sie bewegt sich doch



BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.
**„Gemeinsam wollen wir die Welt etwas
nach vorne bringen!“**

und sie bewegt sich doch!

Ja, wie in all den vergangenen Jahren, hatten wir 2023 auch wieder die große Chance und das Glück, dass wir in unserer Arbeit unterstützt und uns Hilfe angeboten wurde. Gemeinsam konnten wir wieder Großes verwirklichen:

- Die medizinische Grundversorgung sämtlicher Buschkliniken
- Der Start des neuen Schulzentrums Nakonde, Zambia
- Die Schülerspeisung (Jahresaktion 2023 / permanente Einrichtung)
- Den Bau des Mädchenwohnheimes in Kiwere, Tanzania
- Den Start eines neuen Gemeindezentrums in Malashi, bei Mpika, Zambia
- Die Vorbereitung für ein neues Gemeindezentrum in Isoka, Zambia
- Die Planung eines neuen Schulzentrums in Kilolo, bei Iringa, Tanzania (gemeinsam mit der DESWOS-Köln)



Dies alles, ohne die permanente Hilfe und Unterstützung für unsere Partner zu unterbrechen, bzw. zu gefährden. Die Arbeit unserer Freunde (Waisenkindertagesstätten/Straßenkinderarbeit/medizinische Betreuung und Begleitung durch die Rural-Health-Centers/die wertvolle Arbeit der Schulen/die Einrichtung für Frauenheilkunde beim Hospital Chilonga/der Zahnarzt beim Hospital Chilonga/Gefängnisseelsorge im Regionalgefängnis Mpika) ist kostbar und wertvoll. Sie bringt direkte Hilfe und Stabilität in die Region.

Und wenn wir nicht die ganze Welt retten oder verändern können und wenn es auch manchmal erscheint, als wäre es nur ein Tropfen auf den vielgenannten heißen Stein, so sind wir bzw. unsere Partner doch immer präsent und zuverlässig. Präsenz, Hilfe und Treue, das sind die soliden Säulen partnerschaftlicher Arbeit. Dann klappt`s.



5) Unser gemeinsamer Weg - gezielte, erfolgreiche Hilfe

BRÜCKE-Arbeit 2023 - auf drei starken Säulen:

- **Flächendeckende Gesundheitsversorgung – permanent – für alle**
- **Hilfe für bedürftige Kinder und Heranwachsende**
- **Stabilisierung des Bildungssektors / der Sozialeinrichtungen**

Bis 2020 waren viele Staaten des Südens auf einem guten Weg. So auch Zambia und Tanzania. Doch Corona und die nachfolgende Weltpolitik hat alles wieder durcheinandergemischt. Die Märkte zeigten Turbulenzen, die Preise stiegen und zum ersten Mal hat die Armut wieder zugenommen. Mit all ihren bösen Begleiterscheinungen. Wer muss wieder am meisten leiden? Die Gesundheitsfürsorge, das Bildungssystem und die Ärmsten der Armen.

Keine Chance auf Besserung, Hoffnungslosigkeit ist eine entsetzliche Geißel. Besonders auf dem Land führen die Menschen großteils ein beklagenswertes Dasein. Das Gefühl ausgestoßen zu sein, keine Wertschätzung zu erfahren, unbarmherzige Arbeitslosigkeit, der Kampf um die nackte Existenz und keinerlei Hilfe jedweder Art. Die Menschen sind gezeichnet.

Unentrinnbares Schicksal nennen es viele unserer Zeitgenossen. Wir von der BRÜCKE sagen nein und haben die entsprechende Vorgehensweise. Niemand soll stigmatisiert und von der Gemeinschaft ausgestoßen sein. Jeder Mensch soll entsprechende Wertschätzung erfahren.



Gesundheitsversorgung

Nach umfangreichen Korrespondenzen, Absprachen und Vereinbarungen können wir nun den Krankeneinrichtungen über das ganze Jahr hinweg die Medikamentenversorgung sicherstellen.



Hilfe für Bedürftige Kinder/Jugendlichen

Zu unserem erfolgreichen Programm cid und der Förderung von absolut hilfsbedürftigen Abiturienten der Secondary-Schulen (aktuell 150 Schüler in 37 Schulen) kam nun 2023 unsere Schulspeisung dazu (die Jahresaktion 2023). Bisher haben alle Schüler in der Mittagspause eine Verpflegung erhalten. Nun kommt morgens vor Unterrichtbeginn eine Schulspeisung dazu. Die Kinder kommen von sehr weit hergelaufen, mit leerem Magen, schlapp und ausgepowert. Da ist es natürlich schwierig dem Unterricht zu folgen, den Schulablauf mit zu begleiten und konzentriert dabei zu sein.



Stabilisierung des Bildungssektors/der Sozialeinrichtungen

Baumaßnahmen verschiedenster Art helfen den Schülern und der Arbeit der verschiedenen „Sozialstationen“.

6) Ein Netz der Freundschaft

Nichtregierungsorganisationen, Vereine und private Aktionen bewirken Großartiges und versuchen, da wo es möglich ist zu helfen.

Weltweit werden sie dafür bekämpft, verfolgt und übergangen. Es ist der Kontrast zur wirtschaftlichen, geostrategischen und/oder militärischen Hilfe, die so oft verpufft.



Es sind schlussendlich immer die NGO's (Non-Government-Organisations) oder non-profit-Organisationen die schnell, effektiv und klar handeln. Ihre Arbeit ist direkt, am Projekt und immer bei den Menschen. Kein Wunder deshalb, dass ihre Arbeit Früchte trägt und willkommen ist.

Über all die Jahre der BRÜCKE-Arbeit hatten wir immer wieder die Chance solche Einrichtungen und ihre bewährten Mitarbeiter kennen zu lernen und mit ihnen den Weg zu gehen. Es kristallisiert sich heraus, dass dies Sternstunden ehrenamtlicher Tätigkeit und dauerhaften Engagements sind. Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Offenheit sind ihre Markenzeichen. **Ein Netz der Freundschaft.**

Zu ihnen zählen wir:

- Freunde von Chilonga, in den Niederlanden
- Freunde von Kasama, Soest
- Well-wishers aus Italien
- Associazione-Laicale-Missionaria (ALM), International
- DESWOS-Köln

7) Fairer Handel – für eine bessere Welt

Die Einflussnahme mit dem Einkaufskorb, der direkte Draht zu den Produzenten und die Möglichkeit, dass Arbeiter vor Ort einen einigermaßen gerechten Lohn bekommen, das sind die markanten Eckpunkte für den Fairen Handel. Die Arbeiter sollen Lohn bekommen, mit dem sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können, es soll keine Almosenzahlung erfolgen.

Mit GEPA, El Puente und den Weltläden gelangen Produkte auf den Markt, die nahezu 100 % fair gehandelt sind (Dafür können Löhne gezahlt und Infrastrukturmaßnahmen errichtet werden). Der Sinn ihrer Tätigkeit ist der Aufbau und die Stabilität von Handelsgenossenschaften an den Orten, an denen die Rohstoffe wachsen. Die o.g. Einrichtungen verwenden kein Transfair-Siegel.

Fairwashing ist kein Waschgang. Viele schmücken sich mit dem Fair-Handels-Siegel, um zu den Guten zu zählen. Man verkauft mit dem „Fairtrade“-Siegel, welches jedem Discounter erlaubt, sich als fair zu präsentieren. Mit der Siegelgebühr erhält er die Möglichkeit, die Fair-Handels-Standards aufzuweichen, z.B. mit dem Mengenausgleich (Ware kann mit nichtzertifizierter Ware gemischt werden). Fair



gehandelte Rohstoffe dürfen demnach bei der Verarbeitung mit nicht-fairen Produkten vermischt werden.

Der Erwerb des Siegels erlaubt es dem Erwerber mit minimalstem Einsatz für Fair und mit Nachhaltigkeit zu agieren.

Mit dem Verkaufserlös von Transfair ist es nicht möglich, vor Ort etwas in die Wege zu leiten. Es ist schon gar nicht möglich, Löhne zu bezahlen. Es ist letztendlich Schönfärberei und Gewissenberuhigung. Man meint man würde mit dem Einkauf Rücksicht nehmen und was Gutes tun. Aber Vorsicht: Da wo überall Fair draufsteht und das Transfairsiegel zu sehen ist bedeutet dies nicht obligatorische Hilfe für die arbeitende Bevölkerung im Süden. Da bedarf es mehr.

30 Jahre wurden auf dem Gottmadinger Wochenmarkt Produkte der GEPA und dem Weltladen Ravensburg angeboten und verkauft. Diese vollwertigen Güter stammen direkt aus der Produktion von Handelsgenossenschaften, verbürgen Transparenz, Kontrolle und den Einsatz des Verkaufserlös vor Ort (zu nahezu 100%).

Aus verschiedenen Gründen mussten wir die Tätigkeit des Marktstandes im Herbst 2022 einstellen. Die Aktivität konnte organisatorisch nicht mehr gestemmt werden, außerdem ging der Umsatzerlös drastisch in den Keller. Wer weiterhin die wertvollen Produkte eines Weltladens einkaufen möchte, dem sei der Weltladen Singen, in der Ekkehardstraße 12 oder direkt bei GEPA-Wuppertal empfohlen.

All unseren Begleitern durch die Zeit, unseren Kunden und Freunden danken wir für die jahrelange Begleitung, Vertrauen und Verständnis.

Bei einem Abschiedsfrühstück bedankte sich die Brücke der Freundschaft bei den Marktstandfrauen und helfenden Männer für den jahrelangen Verkauf sowie der Organisation auf dem Gottmadinger Wochenmarkt.



**Wer vom Klimawandel betroffen ist, ist nicht dafür verantwortlich,
und die Verantwortlichen leiden nicht und sehen die Folgen nicht so sehr wie wir.
Yi Yi Prue, Bangladesh**

8) kurz - und - bündig

31. Oktober 2022 – 40 Jahre Bruder Burkhard-Platz in Ebringen

Der Bruder-Burkhard-Platz soll an den aus Ebringen stammenden Afrikamissionar Bruder Burkhard Fischer erinnern (1902-1996), der über 50 Jahre in Zambia Missionar war und seine handwerklichen Fähigkeiten dort zur Verfügung gestellt hat. Über ihn sind wir in das Herz Afrikas gekommen, die Wiege der Menschheit. Im Land der „Stevenson-Road“ – zwischen Malawi- und Tanganyika-See sind unsere afrikanischen Partner und Freunde daheim.

23. September 2023 – 40 Jahre Friedenslinde bei der Ebringer Kirche

Es war zu Beginn der 1980er-Jahre fast identisch, mit der momentanen Weltlage. Ost und West hatten sich schier zu Tode gerüstet. Es bestand eine unwahrscheinliche Angst vor einer bevorstehenden Konfrontation der Atomgiganten (NATO-Doppelbeschluss / Kalter Krieg). Es wurde geredet, geschrieben, demonstriert und auch gebetet. Das Jahr 1983 war vermutlich das gefährlichste Jahr des Kalten Krieges (Stationierung von Pershing II – Raketen in Deutschland). Die Mitglieder der damaligen Katholischen-Jungen-Gemeinde (KJG) Ebringen hatten damals beschlossen als äußeres Zeichen diese Friedenslinde zu setzen. Heute gibt sie in sommerlicher Zeit nicht nur Abkühlung, sie ist auch ein Treffpunkt und ihre Mahnung an uns alle ist aktueller denn je.



März 2023 war eine tolle Baumpflanzaktion in der Pfarrei von Father Thomas Matthaei und Father Peter Bwalya in der Dioecesis Mpika.

Jeder, ob Alt oder Jung aus der Gemeinde hat ein Baumsetzling gepflanzt und kräftig mit angepackt.

Klimaschutz wird auch im Dorf besprochen und durch so eine Aktion umgesetzt.





Cid Hilfe für Waisenkinder, Straßenkinder und Kinder die Hilfe benötigen.

Werden auch Sie Pate!

Ja, auch ich möchte mich am cid-Projekt der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.v. beteiligen.

Ich übernehme die Patenschaft fürKind/er. Der Mindestbeitrag pro Kind und Monat beträgt 20,00 €.

Über die Kindertagesstätten kommt die Hilfe unmittelbar bedürftigen Kindern zugute. Es findet keine individuelle Patenschaft statt.

Ich bin damit einverstanden, dass der fällige Betrag mittels Lastschrift von meinem Konto eingezogen wird.

.....
Komplette Adresse (Namen und Anschrift)

.....
Bankverbindung

Abbuchung

Gesamtbetrag 1 x jährlich am _____ / Quartalsmäßig ab _____ / monatlich ab

.....
Ort, Datum und Unterschrift

Das Vertragsverhältnis kann jederzeit aufgehoben und die Einzugsermächtigung widerrufen werden. Erforderlich ist die schriftliche Form an den Vorstand der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V. BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., Im Türkenacker 7, 78244 Gottmadingen -

10) Dankeschön

Auch dieses Jahr möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen, an:

- allen treuen Spender und Mitglieder, die uns begleitet haben, ihr seid das Fundament unserer Arbeit
- allen Spendern aus Anlass der Jahresaktion 2023
- an verschiedene Gewerbetreibende, die es ermöglichen, dass an ihrem Kassenschalter Spendendosen der BRÜCKE aufgestellt sind
- speziell an die Fasnetfrauen und Narren aus Hilzingen
- allen Paten unseres Projekt Waisenkinderbetreuung
- allen Helfern anlässlich der Altmaterialsammlung
- MAIER IT-SYSTEME, Steißlingen
- Vielen Dank an die verschiedensten Jubilare (Altersjubilare/Goldene Hochzeit/Kondolenzgaben) und Spender anlässlich besonderer Vorkommnisse und Ereignisse.

VIELEN ♥ DANK

Das Jahr 2023 war vielseitig und doch mit einigen Aktivitäten. Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder von vielen Spendern und engagierten Mitgliedern Abschied nehmen. Sie sind uns voraus und wir werden sie nicht vergessen!



II) Planungen und Vorschau 2024

2024 – wie geht es weiter, was steht an ?

„Mr sott“ (man sollte, heißt es im Volksmund). Wir benutzen diese feststehende Floskel wenn es um Aufgaben geht, die wir als wichtig ansehen, für die wir aber keine Zeit zu haben glauben. Und als nächstes kommt immer die Frage: was kann und will ich als einzelner Mensch dazu beitragen? Wir wissen, was zu tun ist, wir wissen, dass unsere Hilfe ankommt und Früchte trägt. Das ist die Krone von Freundschaft und Partnerschaft.

WIR KÄMPFEN WEITER

Wir werden mit unserer wertvollen „Hilfe auf drei starken Säulen“ weitermachen. Durch Corona bedingt ist die Versorgung von HIV-positiven und aidskranken Menschen mit antiretroviralen Medikamenten immer wieder unterbrochen worden. Deutlicher als je zuvor zeichnen sich soziale Ungerechtigkeiten ab – nicht nur zwischen Nord und Süd auch innerhalb von Gesellschaften.

Die Gewalt gegenüber Frauen hat wieder zugenommen. Die Stabilisierung des Wirtschaftssystems kommt unmittelbar den Frauen zugute.

Die Kinder haben unter den wiederholten Schulschließungen besonders gelitten. Sie verloren die Mahlzeiten, die sie dort regelmäßig erhalten haben.

AIDS, TB und Malaria haben wieder zugenommen und in verschiedenen Staaten Afrikas ist EBOLA wieder zurückgekehrt.

Und auch die Arbeitslosigkeit hat wieder zugenommen.

Auch bei unseren Freunden sind die Preise auf den Märkten spürbar gestiegen.

Unser Weg 2024:

Stabilisierung der Gesundheitsversorgung | Hilfe aller Art

für bedürftige Kinder und Heranwachsende |

Stabilisierung der Bildungseinrichtungen (Schulbau)



**Machen Sie doch einfach mit, werden Sie Teil der
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.**



Liebe Brückenbauer !

Ihnen und Ihren Angehörigen, allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2024

Ihre
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.
Klaus Brachat Simone Graf

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., Im Türkenacker 7
78244 Gottmadingen-Ebringen, Tel: 07739/5696
www.bruecke-der-freundschaft.de
klaus.Brachat@bruecke-der-freundschaft.de





Spendenkonto:
IBAN: DE70692514450008105512
BIC: SOLADES1ENG
Sparkasse Engen-Gottmadingen



SEPA-Überweisung **SOLADES1ENG** Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco und San Marino in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE70692514450008105512

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
Nur notwendig für Schweiz, San Marino und Monaco.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)
Spende

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Adresse:

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
Namen:

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)
D E **16**

Datum Unterschrift(en)

111 360 002 SE 36461

**Eine Spende ist ein wertvolles
Weihnachtsgeschenk!**



Merry
Christmas

Fröhliche Weihnachten!

Tulemikumbilwa Ukulele yalwa kwakwa
Jesu!

(In der Sprache Bemba/Zambia)

Kuwa na Krismasi!

(In der Sprache Swahili/Tanzania)



Danke, ja danke für Ihre Treue und Wegbegleitung!